

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: InsectoSec BPF Quiko

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: BE2022-0024-00-00

R4BP 3-Referenznummer: BE-0028675-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 1	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	14
6. Sonstige Informationen	15
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	15
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 2	16
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	16
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	17
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	18
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	21
6. Sonstige Informationen	22
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	22

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

InsectoSec BPF Quiko

1.2. Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	ARDAP CARE GmbH
Anschrift	Franzstr. 95 46395 Bocholt Deutschland

Zulassungsnummer

BE2022-0024-00-00

R4BP 3-Referenznummer

BE-0028675-0000

Datum der Zulassung

07/04/2022

Ablauf der Zulassung

07/04/2032

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Biofa GmbH
Anschrift des Herstellers	Rudolf-Diesel-Str. 2 72525 Münsingen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Biofa GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 2 72525 Münsingen Deutschland
	FormiChem, Anna-von-Philipp-Str. B33 86633 Neuburg a.d. Donau Deutschland
	1 Narvik Road, Sutton fields Ind. Est. HU7 0AB Hull Vereinigtes Königreich
	AEROSOL SERVICE GmbH, Helmstedter Str. 58 c 38126 Braunschweig Deutschland
	AEROLUB, BP67, Za du Moulin d'Angean, Rue Paul Journée 60240 Chaumont en Vexin Frankreich

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1377 - Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/Kieselgur)
Name des Herstellers	Biofa GmbH
Anschrift des Herstellers	Rudolf-Diesel-Str. 2 72525 Münsingen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Tagebau in der Provinz Guancaste, Costa Rica k.A. k.A. Costa Rica

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/Kieselgur)		Wirkstoffe	61790-53-2		7,2 - 100
Isopropanol	2-Propanol	nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	0 - 28,5

2.2. Art(en) der Formulierung

DP - Stäubemittel
AE- Aerosolpackung

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 1

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/Kieselgur)		Wirkstoffe	61790-53-2		100 - 100

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

DP - Stäubemittel

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann die Organe schädigen (Lunge) bei längerer oder wiederholter Exposition .
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
Staub nicht einatmen.
Aerosol nicht einatmen.
Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Inhalt gemäß der nationalen Rechtsvorschriften der Entsorgung zuführen.
Behälter gemäß der nationalen Rechtsvorschriften der Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Stäuben durch Besprühen von Oberflächen gegen kriechende Insekten und rote Vogelmilben

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Die Produkte werden in Innenräumen in Geflügelställen, in industriellen und institutionellen Bereichen sowie in Privathaushalten verwendet.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Blattella germanica
Trivialname: Deutsche Schabe
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Blattella germanica
Trivialname: Deutsche Schabe
Entwicklungsstadium: Nymphen

wissenschaftlicher Name: Blatta orientalis
Trivialname: Küchenschabe
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Blatta orientalis
Trivialname: Küchenschabe
Entwicklungsstadium: Nymphen

wissenschaftlicher Name: Dermanyssus gallinae
Trivialname: Rote Vogelmilbe
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Dermanyssus gallinae
Trivialname: Rote Vogelmilbe

	<p>Entwicklungsstadium: Nymphen</p> <p>wissenschaftlicher Name: Lasius niger Trivialname: Wegameise Entwicklungsstadium: Arbeiter</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Innenanwendung in trockener Umgebung gegen kriechende Insekten (z. B. Schaben und Ameisen) und rote Vogelmilben.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Stäuben durch Besprühen Detaillierte Beschreibung: Besprühen von Oberflächen (rote Vogelmilbe), Ritzen und Spalten bei Schaben, Laufwegen von Insekten (Ameisen) und Verstecken mit einem handbedienten Stäuber (z. B. einen Pulverstreuer oder einen kleinen tragbaren Zerstäuberbalg).</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Bei kriechenden Insekten (einschließlich Ameisen): 7 g/m². Bei roten Vogelmilben: 50 g/m² sowohl für die vorbeugende als auch für die kurative Anwendung. Verdünnung (%): Anwendungskonzentration: 100 % Siliciumdioxid/Kieselgur Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zeitlicher Abstand mind. 7 Tage</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender</p> <p>Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Berufsmäßiger Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz: 2 kg LDPE-Beutel im Karton; 1 kg/5 L, 2 kg/12,5 L und 2 kg/13 L PP-Eimer; 1 und 2 kg Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht; 10 kg und 15 kg HDPE-Sack aus Papier; 100 g, 150 g und 200 g Pappschütteldose, Innenschicht mit Aluminium beschichtet; 500 mL/100 g PET-Schütteldose</p> <p>Nicht berufsmäßiger Verwender: 250 mL/50 g HD/LD-PE-Rundflasche; 500 mL/100 g und 1 L/200 g LDPE-Rundflasche; 100 g, 150 g und 200 g Pappschütteldose, Innenschicht mit Aluminium beschichtet; 500 mL/100 g PET-Schütteldose</p> <p>Verpackungen mit Messlöffel, Flasche, kleinem tragbarem Zerstäuberbalg: 2 kg LDPE-Beutel in Karton; 1 kg/5 L, 2 kg/12,5 L und 2 kg/13 L PP-Eimer; 1 und 2 kg Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht.</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Es handelt sich hierbei um ein Produkt zur Anwendung in kleinem Maßstab in einer trockenen Umgebung. Bestimmen Sie die Insektenverstecke und -laufwege. Zur Behandlung von Insekten in Hühnerställen ist die Umgebung zu behandeln. Nicht zur direkten Behandlung von Tieren.

Öffnen der Behältnisse: Beutel werden aufgeschnitten.

Applikator mit Dosierlöffel befüllen.

Berufsmäßiger Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz: Der Inhalt von Beuteln und Eimern sollte vor dem Auftragen in einen handbedienten Stäuber (z. B. einen Pulverstreuer oder einen kleinen tragbaren Zerstäuberbalg) umgefüllt werden.

Nicht berufsmäßiger Verwender: Der Inhalt von Beuteln und Eimern sollte vor der Anwendung in einen im Lieferumfang enthaltenen Stäuber umgefüllt werden.

Bei Küchenschaben: Als Riss- und Spaltenbehandlung in Rissen, Spalten und Hohlräumen auftragen, in denen sich die Insekten aufhalten könnten. Auf die Laufwege der Insekten auftragen. Bei Ameisen: auf die Laufwege der Insekten auftragen.

Bei roten Vogelmilben: als allgemeine Oberflächenbehandlung anwenden. Auch Ritzen und Spalten, Hohlräume und Laufwege oder alle anderen Stellen behandeln, an denen sich die Milben verstecken oder eindringen können.

Anwendung gegen rote Hühnermilben: nicht direkt auf das Geflügel auftragen.

1. Vorbeugend: Anwendung im sauberen und trockenen Geflügelstall vor dem Einstellen der Tiere. Ausreichend Produkt aufsprühen, so dass sämtliche Oberflächen mit einem weißen Film bedeckt sind (ca. 50 g/m²).

2. Kurativ: Anwendung in einem Geflügelstall mit Befall – wobei sich die Tiere im Freien befinden. Ausreichend Produkt aufsprühen, so dass sämtliche Oberflächen mit einem weißen Film bedeckt sind (ca. 50 g/m²).

Wenn möglich, direkt auf die Insekten auftragen.

Falls erforderlich, nach 7 Tagen erneut auftragen.

Eine Reduzierung lässt sich in 1-3 Wochen beobachten.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei Anwendung in Geflügelställen:

Nur in leeren Ställen verwenden.

Futtermittel vor der Behandlung entfernen.

Fütterungsbereiche mit Plastikfolie abdecken.

Vor der Anwendung des Produkts alle Wasserbehälter abdecken.

Nicht direkt auf die Einstreu sprühen.

Bei Anwendung in industriellen und institutionellen Bereichen sowie in Privathaushalten und Geflügelställen:

Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen oder Utensilien anwenden/auftragen, die in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Vieh kommen können.

Lebensmittel vor der Behandlung entfernen.

Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Kleinkinder, Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind, oder unzugänglich für Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere platzieren.

Nicht in Gegenwart anderer Personen, insbesondere von Kindern oder Haustieren, auftragen.

Die Entfernung des Produkts und der Abfälle sollte durch Nassreinigung erfolgen.

Während der Behandlung und der Entfernung des Produkts sollte nicht gesaugt werden.

Berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz: Bei Nachfüllpackungen: Die Anwendung kann nur mit einem handbedienten Stäuber (z. B. einem Pulverstreuer oder einem kleinen tragbaren Zerstäuberbalg). Nicht direkt aus der Verpackung auftragen.

Nicht berufsmäßige Verwender: Bei Nachfüllpackungen: Die Anwendung kann nur mit dem Stäuber durchgeführt werden, der im Lieferumfang enthalten ist. Nicht direkt aus der Verpackung auftragen.

Bei Nachfüllpackungen: Den kleinen Zerstäuberbalg maximal zweimal pro Tag laden und anwenden.

Berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz: Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 40

Das Tragen einer Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 40 ist verpflichtend. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH3/TM3) oder eine Vollmaske mit Partikelfilter P3.

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben). Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034, 13962, 14605 oder 943) getragen werden.

Gesichtsschutz tragen.

Nicht berufsmäßige Verwender: Nach Gebrauch die Hände waschen.

Die Anweisungen auf dem Etikett beachten

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Anweisungen für Erste Hilfe:

Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen: Beim Auftreten von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Beim Auftreten von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Beim Auftreten von Symptomen mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Wenn eine Leckage auftritt, eindämmen bzw. aufstauen.

Leckagen beseitigen, wenn dies ohne Risiko möglich ist.
Eindringen in das Abwassersystem verhindern.

Das Eindringen in Oberflächenwasser sowie das Eindringen in den Boden verhindern.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Für das Produkt

Von einer Entsorgung in das Abwasser ist abzuraten.

Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.

Bei verunreinigtem Verpackungsmaterial

Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.
 Behälter vollständig entleeren.
 Nicht verunreinigte Verpackungen können wiederverwendet werden.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Produkt verschlossen und nur in der Originalverpackung aufbewahren.
 An einem trockenen Ort aufbewahren.
 Haltbarkeit: 24 Monate

4.2 Beschreibung der Verwendung**Verwendung 2 - Stäuben durch Gießen, Barrierebehandlung, gegen kriechende Insekten einschließlich Ameisen****Art des Produkts**

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizide zur Verwendung in Innenräumen in industriellen und institutionellen Bereichen sowie in Privathaushalten

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: *Blattella germanica*
 Trivialname: Deutsche Schabe
 Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: *Blattella germanica*
 Trivialname: Deutsche Schabe
 Entwicklungsstadium: Nymphen

wissenschaftlicher Name: *Blatta orientalis*
 Trivialname: Küchenschabe
 Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: *Blatta orientalis*
 Trivialname: Küchenschabe
 Entwicklungsstadium: Nymphen

wissenschaftlicher Name: *Lasius niger*
 Trivialname: Wegameise
 Entwicklungsstadium: Arbeiter

Anwendungsbereich

Innen-

Innenanwendung in trockener Umgebung gegen kriechende Insekten (z. B. Schaben und Ameisen)

Anwendungsmethode(n)

Methode: Stäuben
 Detaillierte Beschreibung:
 Stäuben (Gießflasche), wodurch eine Barriere für die Insekten geschaffen wird.

	Eine Staubbarriere wird auf den Laufwegen und an den Eintrittsstellen der Insekten geschaffen, und zwar an Stellen, wo die Barriere nicht leicht gestört werden kann.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Aufwandmenge: 7 g/m, Barrierebreite 1 - 3 cm Verdünnung (%): Anwendungskonzentration: 100 % Siliciumdioxid/Kieselgur Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Häufigkeit: zeitlicher Abstand mind. 7 Tage
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	250 mL/50 g HD/LD-PE-Rundflasche; 500 mL/100 g und 1 L/200 g LDPE-Rundflasche; 100 g, 150 g und 200 g Pappschütteldose, Innenschicht mit Aluminium beschichtet; 500 mL/100 g PET-Schütteldose Verpackungen mit Messlöffel, Flasche: 2 kg LDPE-Beutel im Karton; 1 kg/5 L, 2 kg/12,5 L und 2 kg/13 L PP-Eimer; 1 und 2 kg Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht; 1 kg/5 L, 2 kg/12,5 L und 2 kg/13 L PP-Eimer; 1 und 2 kg Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht;

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Es handelt sich hierbei um ein Produkt zur Anwendung in kleinem Maßstab in einer trockenen Umgebung.</p> <p>Bestimmen Sie die Verstecke und Laufwege der Insekten.</p> <p>Schaffen Sie eine Staubbarriere auf den Laufwegen und an den Eintrittsstellen der Insekten, und zwar an Stellen, wo die Barriere nicht leicht gestört werden kann.</p> <p>Aus kurzer Entfernung auf den Boden gießen, um eine Staubbarriere mit einer Breite von 1 - 3 cm zu schaffen.</p> <p>Barriere gegen kriechende Insekten einschließlich Ameisen: 7 g/m, Breite 1 - 3 cm auf Laufwegen, hinter Leisten, zur Begrenzung von Eingangsbereichen ins Haus – Stäubeflasche verwenden</p> <p>Die Anwendung auf nassen Oberflächen verzögert die Wirksamkeit.</p> <p>Der Inhalt von Beuteln und Eimern sollte vor der Anwendung in einen im Lieferumfang enthaltenen Stäuber umgefüllt werden.</p> <p>Öffnen der Behältnisse: Beutel werden aufgeschnitten.</p> <p>Applikator mit Dosierlöffel befüllen.</p> <p>Eine Reduzierung lässt sich innerhalb von 1-3 Wochen beobachten.</p>

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

<p>Zur Verwendung industriellen und institutionellen Bereichen sowie in Privathaushalten:</p> <p>Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen oder Utensilien anwenden/auftragen, die in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Vieh kommen können.</p>

Lebensmittel vor der Behandlung entfernen.

Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Kleinkinder, Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind, oder unzugänglich für Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere platzieren.

Nicht in Gegenwart anderer Personen, insbesondere von Kindern oder Haustieren, auftragen.

Die Entfernung des Produkts und der Abfälle sollte durch Nassreinigung erfolgen. Während der Behandlung und der Entfernung des Produkts sollte nicht gesaugt werden.

Bei Nachfüllpackungen: Die Anwendung kann nur mit einem Stäuber durchgeführt werden, der im Lieferumfang enthalten ist.

Nicht direkt aus der Verpackung auftragen.

Begrenzen Sie die Verwendung der Gießflasche, um eine Barriere von maximal 2 m pro Tag zu schaffen.

Empfohlene persönliche Schutzausrüstung/Atmungs- und Atemschutz-ausrüstung:

Nicht berufsmäßige Verwender: keine

Nach Gebrauch die Hände waschen

Die Anweisungen auf dem Etikett beachten

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Anweisungen für Erste Hilfe:

Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen: Beim Auftreten von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Beim Auftreten von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Beim Auftreten von Symptomen mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Wenn eine Leckage auftritt, eindämmen bzw. aufstauen.

Leckagen beseitigen, wenn dies ohne Risiko möglich ist.

Eindringen in das Abwassersystem verhindern.

Das Eindringen in Oberflächenwasser sowie das Eindringen in den Boden verhindern.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Für das Produkt

Von einer Entsorgung in das Abwasser ist abzuraten.
Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.

Bei verunreinigtem Verpackungsmaterial

Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.
Behälter vollständig entleeren.
Nicht verunreinigte Verpackungen können wiederverwendet werden.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Produkt verschlossen und nur in der Originalverpackung aufbewahren.
An einem trockenen Ort aufbewahren.
Haltbarkeit: 24 Monate

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Behandlung mittels Stäuben, Barrierebehandlung, gegen Ameisen

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Das Produkt wird im und um das Haus herum verwendet.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Lasius niger
Trivialname: Wegameise
Entwicklungsstadium: Arbeiter

Anwendungsbereich

Innen-
Außenbereiche
Gebrauchsfertiges Produkt gegen Ameisen für Innen- und Außenbereich.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Stäuben
Detaillierte Beschreibung:
Das Produkt wird rund um die Nestöffnung und auf Ameisenstraßen aufgetragen. Barriere-Behandlung. Das Produkt wird auf die Ameisenstraßen und um die Eintrittspunkte der Ameisen herum aufgetragen.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Anwendungsmenge (Behandlung mittels Stäuben): 5 g / Nest.
Anwendungsmenge (Barriere-Behandlung): 7 g/m – Barrierebreite 1 - 3 cm
Verdünnung (%): Anwendungskonzentration: 100 % Siliciumdioxid/Kieselgur
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

-

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Berufsmäßiger Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz:

250 mL/50 g HD/LD-PE Rundflasche; 500 mL/100 g und 1 L/200 g LDPE Rundflasche; 2 kg LDPE-Beutel im Karton; 1 kg/5 L, 2 kg/12,5 L und 2 kg/13 L PP-Eimer; 1 und 2 kg Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht; 10 kg und 15 kg HDPE-Sack aus Papier; 100 g, 150 g und 200 g Pappschütteldose, Innenschicht mit Aluminium beschichtet; 500 mL/100 g PET-Schütteldose

Nicht berufsmäßiger Verwender: 250 mL/50 g HD/LD-PE-Rundflasche; 500 mL/100 g und 1 L/200 g LDPE-Rundflasche; 100 g, 150 g und 200 g Pappschütteldose, Innenschicht mit Aluminium beschichtet; 500 mL/100 g PET-Schütteldose

Verpackungen mit Messlöffel, Flasche: 2 kg LDPE-Beutel im Karton; 1 kg/5 L, 2 kg/12,5 L und 2 kg/13 L PP-Eimer; 1 und 2 kg Papierbeutel mit LDPE-Innenschicht;

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Wenden Sie das Produkt im Freien nur bei trockener Witterung an.

Falls mehrere Nesteingänge vorhanden sind, das Produkt gleichmäßig auf alle Eingänge auftragen.

Wiederholen Sie die Behandlung, wenn die Ameisen nach 24 Stunden das gesamte Produkt entfernt haben.

Nicht mehr als 3 Mal/Nest anwenden.

Das Produkt nicht anwenden, wenn innerhalb der nächsten 24 Stunden Regen erwartet wird.

Reduzierung der Ameisen innerhalb von 1-3 Wochen

Öffnen der Behältnisse: Beutel werden aufgeschnitten.

Applikator mit Dosierlöffel befüllen oder als Barriere-Behandlung mit dem Dosierlöffel auftragen.

Berufsmäßiger Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz: Der Inhalt von Beuteln und Eimern kann zunächst in eine Gießflasche umgefüllt oder direkt mit einem Dosierlöffel aufgetragen werden.

Nicht berufsmäßige Verwender: Der Inhalt von Beuteln und Eimern kann vor der Anwendung in eine im Lieferumfang enthaltene Gießflasche umgefüllt oder direkt mit dem im Lieferumfang enthaltenen Dosierlöffel aufgetragen werden.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für den Einsatz in und um Privathaushalte(n): Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen oder Utensilien anwenden/auftragen, die in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Vieh kommen können.

Lebensmittel vor der Behandlung entfernen.

Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Kleinkinder, Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind, oder unzugänglich für Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere platzieren.

Nicht in Gegenwart anderer Personen, insbesondere von Kindern oder Haustieren, auftragen.

Die Entfernung des Produkts und der Abfälle sollte durch Nassreinigung erfolgen. Während der Behandlung und der Entfernung des Produkts sollte nicht gesaugt werden.

Berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz: Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 40

Das Tragen einer Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 40 ist verpflichtend. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH3/TM3) oder eine Vollmaske mit Partikelfilter P3.

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034, 13962, 14605 oder 943) getragen werden. Gesichtsschutz tragen.

Nicht berufsmäßige Verwender:

Nach Gebrauch die Hände waschen. Die Anweisungen auf dem Etikett beachten

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Anweisungen für Erste Hilfe:

Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen: Beim Auftreten von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Bei Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Beim Auftreten von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Beim Auftreten von Symptomen mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Wenn eine Leckage auftritt, eindämmen bzw. aufstauen.

Leckagen beseitigen, wenn dies ohne Risiko möglich ist.

Eindringen in das Abwassersystem verhindern.

Eindringen in Oberflächenwasser verhindern.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Für das Produkt

Von einer Entsorgung in das Abwasser ist abzuraten.

Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.

Bei verunreinigtem Verpackungsmaterial

Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht verunreinigte Verpackungen können wiederverwendet werden.

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Produkt verschlossen und nur in der Originalverpackung aufbewahren.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Haltbarkeit: 24 Monate

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Beachten Sie die Gebrauchsanweisungen

Benachrichtigen Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam sein sollte.

Siehe auch: Spezifische Gebrauchsanweisungen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe auch: Spezifische Sektionen

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe auch: Spezifische Angaben zu den wahrscheinlichen direkten oder indirekten Auswirkungen, Anweisungen zur Ersten Hilfe und Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe auch: Spezifische Anweisungen für die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe auch: Spezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerbedingungen

6. Sonstige Informationen

Das Produkt enthält Siliciumdioxid/Kieselgur, für das ein Referenzwert (AECinhalation) für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobewertung des Produkts verwendet wurde.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Ardap Green	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	BE-0028675-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/Kieselgur)		Wirkstoffe	61790-53-2		100

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 2

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/Kieselgur)		Wirkstoffe	61790-53-2		7,2 - 7,2
Isopropanol	2-Propanol	nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	28,5 - 28,5

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AE- Aerosolpackung

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Enthält Citral. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Extrem entzündbares Aerosol.
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Kann die Organe schädigen (Lunge) bei längerer oder wiederholter Exposition .

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
Aerosol nicht einatmen.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
BEI EINATMEN:Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Bei anhaltender Augenreizung:ärztliche Hilfe hinzuziehen.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.Behälter dicht verschlossen halten.
Unter Verschluss aufbewahren.
Vor Sonnenbestrahlung schützen.Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

Inhalt gemäß der nationalen Rechtsvorschriften der Entsorgung zuführen.
Behälter gemäß der nationalen Rechtsvorschriften der Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Sprühen mit Aerosol gegen kriechende Insekten - (berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz)

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizide zur Verwendung in Innenräumen in industriellen und institutionellen Bereichen sowie in Privathaushalten
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Küchenschabe Entwicklungsstadium: Adulte wissenschaftlicher Name: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Küchenschabe Entwicklungsstadium: Nymphen wissenschaftlicher Name: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Adulte wissenschaftlicher Name: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Nymphen
Anwendungsbereich	Innen- Anwendung in trockener Umgebung gegen kriechende Insekten (z. B. Schaben)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Das Produkt ist gebrauchsfertig Das Produkt sollte vor und zwischen den Anwendungen gut geschüttelt werden. Sprühabstand ca. 30 cm, um eine gleichmäßige Sprühschicht zu erzeugen. Der anfangs leicht feuchte Film trocknet schnell ab und hinterlässt eine gleichmäßige weiße Stauboberfläche.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Aufwandmenge: 150 ml (~9 -10 g)/m ² Verdünnung (%): Das Produkt ist gebrauchsfertig (7.2 % w/w Kieselgur). Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Aufwandmenge: 150 ml (~9 -10 g)/m ² ; Austragsmenge: ~1 g/Sek. sprühen

	Häufigkeit: zeitlicher Abstand mind. 7 Tage
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Aerosoldose // Weißblech // 250-750 mL

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Es handelt sich hierbei um ein Produkt zur Anwendung in kleinem Maßstab; es ist nur für die Behandlung kleiner Flächen zulässig.

Das Produkt ist gebrauchsfertig und für die Behandlung einer trockenen Umgebung gedacht.

Das Produkt sollte vor und zwischen den Anwendungen gut geschüttelt werden.

Als Riss- und Spaltenbehandlung in Rissen, Spalten und Hohlräumen auftragen, in denen sich die Insekten aufhalten könnten.

Auf den Laufwegen der Insekten auftragen. Wenn möglich, direkt auf die Insekten auftragen.

Sprühabstand ca. 30 cm, um eine gleichmäßige Sprühschicht zu erzeugen. Der anfangs leicht feuchte Film trocknet schnell ab und hinterlässt eine gleichmäßige weiße Stauboberfläche.

Die Anwendung auf nassen Oberflächen verzögert die Wirksamkeit.

Aufgrund der langsamen Wirkungsweise des Produkts ist die Reduzierung des Befalls innerhalb von 1 Woche sichtbar.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Zur Verwendung industriellen und institutionellen Bereichen sowie in Privathaushalten:

Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken oder auf Oberflächen oder Utensilien anwenden/auftragen, die in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Vieh kommen können.

Lebensmittel vor der Behandlung entfernen.

Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Kleinkinder, Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind, oder unzugänglich für Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere platzieren.

Nicht in Gegenwart anderer Personen, insbesondere von Kindern oder Haustieren, auftragen.
Die Entfernung des Produkts und der Abfälle sollte durch Nassreinigung erfolgen.

Während der Behandlung und der Entfernung des Produkts sollte nicht gesaugt werden.

Nur für kurze Expositionszeiten (bis zu 30 Minuten) zugelassen:

Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 10

Das Tragen einer Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 10 ist verpflichtend. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Partikelfilter P2.

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034, 13962, 14605 oder 943) getragen werden.

Gesichtsschutz tragen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Die Anweisungen auf dem Etikett beachten

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Anweisungen für Erste Hilfe:

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen: Beim Auftreten von Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die betroffene Person schlucken kann. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. Für 5 Minuten weiter ausspülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder einen Arzt anrufen.

Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Falls Sprühnebel oder Gas austritt, für ausreichend Frischluft sorgen.

Wirkstoff: mit saugfähigem Material (z. B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und entsorgen.

Eindringen in das Abwassersystem verhindern.

Das Eindringen in Oberflächenwasser sowie das Eindringen in den Boden verhindern.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Für das Produkt

Von einer Entsorgung in das Abwasser ist abzuraten.

Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.

Bei verunreinigtem Verpackungsmaterial

Beachten Sie die örtlichen und nationalen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Behälter nicht durchbohren, zerschneiden oder verschweißen.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Vor dem Zugriff durch Unbefugte schützen.

Produkt verschlossen und nur in der Originalverpackung aufbewahren.

Nicht zusammen mit brennbaren oder selbstentzündlichen Stoffen aufbewahren.

Spezifische Lagerbedingungen beachten.

Besondere Vorschriften für Aerosole beachten.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Kühl aufbewahren.

Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 24 Monate

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Beachten Sie die Gebrauchsanweisungen

Benachrichtigen Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam sein sollte.

Siehe auch: Spezifische Gebrauchsanweisungen

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe auch: Spezifische RMM

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe auch: Spezifische Angaben zu den wahrscheinlichen direkten oder indirekten Auswirkungen, Anweisungen zur Ersten Hilfe und Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe auch: Spezifische Anweisungen für die sichere Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe auch: Spezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerbedingungen

6. Sonstige Informationen

Das Produkt enthält Siliciumdioxid/Kieselgur, für das ein Referenzwert (AECinhalation) für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobewertung des Produkts verwendet wurde.

Aerosol: Das Produkt enthält 2-Propanol, für das ein Referenzwert (AECinhalation) für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobewertung des Produkts verwendet wurde.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Ardap Green Spray

Absatzmarkt: BE

Zulassungsnummer

BE-0028675-0002 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Siliciumdioxid (Siliciumdioxid/Kieselgur)		Wirkstoffe	61790-53-2		7,2
Isopropanol	2-Propanol	nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	28,5
